

Vorwort

Vorbemerkung

1. Einleitung

- 1.1 Einwanderung als Bereicherung, Notwendigkeit und Herausforderung
- 1.2 Integration und Interkulturalität- Ziele und Zielgruppen

Kurzfassung

- 2.1 Einwanderungsland Schweiz - Einwanderungskanton Zug
  - > Anerkennung der Einwanderergesellschaft
  - > Interkulturelle Kompetenz und Integrationsverträglichkeit
  - > Regelmässige Sensibilisierung
  - > Gleiche Wertschätzung, Relocation und Integrationsmassnahmen
- 2.2 Die Einwanderung hat verschiedene Gesichter Förderung verdienen sie alle
  - > Einhaltung der flankierenden Massnahmen
  - > Kantonalen Kontroll- und Monitoring-System
  - > differenzierte Integrationskonzepte ; mehr Angebote für sozial Schwächere
- 2.3 Integration der ersten Stunde
  - > Begrüssungspackage
  - > Integrationsvereinbarungen
- 2.4 Sprache ermöglicht Verständigung und Emanzipation
  - > Förderung Spracherwerb
  - > Kursangebote
  - > Qualitätssicherung
  - > Kursgebühren
  - > anerkannte Zertifikate
- 2.5 Bildungskapital anerkennen - und weiter aufbauen
  - > Anerkennung von ausländischen Ausbildungszertifikaten
  - > Anerkennungsprogramme auch im Bereich der gesamten tertiären Ausbildung
  - > Verkürzte Ausbildungen
  - > Förderung der Arbeitsmarktchancen Nachhobildung
  - > Training im Umgang mit neuen Technologien
- 2.6 Gleiche Ausgangslage für migrantische Kinder und Jugendliche schaffen
  - > Harms0, Bekenntnis zur öffentlichen Schule
  - > Vorschulbereich, familienergänzenden Betreuungsangeboten
  - > gemeinsam in Regelklassen unterrichten
  - > integrative Schulformen statt Sonderklassen
  - > kein Abschluss ohne Anschluss
  - > Evaluation des Tessiner Modells
  - > Sprachliche Frühförderung
  - > günstige Nachhilfangebote
  - > schulische Integrationsmassnahmen
  - > Lehrkräfte mit Migrationshintergrund
  - > Lehrpersonen für die Übertrittsphasen
  - > Integrationsleitbilder
  - > Elternpartizipation im Lernprozess
  - > gleichberechtigte Erziehung von Mädchen und Buben
- 2.7 Selbständige Erwerbstätigkeit von MigrantInnen
  - > Betreuungsmassnahmen für migrantische UnternehmerInnen
  - > auf migrantische UnternehmerInnen zugeschnittene Wirtschaftsförderung
  - > Förderung und Unterstützung migrantischer JungunternehmerInnen
  - > Alternativen zur Kirchensteuer für nicht-christliche UnternehmerInnen

2. Gleiche Ausgangslage

3. Gleicher Zugang

- 3.1 Arbeitsmarktintegration und beruflicher Aufstieg
  - > Zugangsbarrieren zu kantonalen und vom Kanton anerkannten bzw. mitgetragenen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen beseitigen
  - > Diversity Management
  - > Zuger Stipendienwesen
  - > Förder- und Weiterbildungsmaßnahmen
  - > Mentoring- und Networkingprogramme
  - > anonyme Lehrstellenbewerbungen
  - > kantonale Stellenwechselbewilligungen
  - > Mindestlöhne
  - > Verbesserung der Arbeitsbedingungen
  - > Sensibilisierung der Arbeitgeberschaft für die Förderung und Aufstiegsmöglichkeiten der ausländischen Arbeitnehmenden
  - > Kooperation von Behörden und Sozialpartnern
- 3.2 Gute Wohnqualität und ausgewogener Quartier-Mix
  - > sozialer Quartiermix
  - > MigrantInnen in Ortsplanungsprozesse
  - > SP-Wohnbau-Initiative 1981 umsetzen
  - > Informationsdrehscheibe
  - > Mitglieder bei Wohnbaugenossenschaften
  - > interkulturelle Nachbarschaft, Quartierentwicklung
  - > Integration von MigrantInnen in Quartiervereine und -kommissionen
  - > interkulturelle Konfliktlösung
  - > Koordination der sozialräumlichen Integrationsförderungs politik
  - > Zuger Gesundheitsförderungskonzept umsetzen
- 3.3 Integrationsspezifische Gesundheits- und Präventionsangebote
  - > niederschwelliger Zugang zu Beratungs- und Anlaufstellen
  - > Einbezug in die Aufklärungs- und Präventionsarbeit
  - > Förderung der interkulturellen Pflegekompetenz
  - > „Migrant Friendly Hospitals“
  - > Bekämpfung Zweiklassenmedizin
- 3.4 Migration und Alter
  - > Information Pensionierung und SeniorInnenkurse
  - > Dienstleistungsangebote im Altersbereich kennen
  - > interkulturelle Alters- und Pflegeheimmöglichkeiten

Literatur (Auswahl)

Anhang

7. Fazit: Gleiche Chancen und soziale Gerechtigkeit als Ziel

6. Umsetzung mittels Leitbild und Qualitätsstandards

- > Koordination von Integrationsmassnahmen
- > Qualität und Zielerreichung von Integrationsmassnahmen werden regelmässig überprüft
- > Zuger Integrationsleitbild
- > Orientierung der Zuger Integrationspolitik an zu schaffendem Integrationsleitbild, Integrationsgesetzen und -verordnungen.
- > Umsetzung Integrationsgesetze und -Massnahmen
- > Anspruch auf Grundbefähigung durch Empowerment und Enabling sowie auf Emanzipation und Gleichberechtigung als Handlungsleitlinien
- > Gleichberechtigte Partizipation von MigrantInnen bei Konzipierung, Umsetzung und Evaluation von Integrationsmassnahmen
- > Förderung der Interkulturellen Kompetenz aller am Integrationsprozess Beteiligten
- > Anerkennung von Integration und Interkulturalität als Querschnittsaufgabe

5. Gleiche Teilhabe

- 5.1 Einbürgerungspolitik
  - > behördliche Information über die Möglichkeit der Einbürgerung
  - > faires und transparentes Einbürgerungsverfahren in allen Gemeinden
  - > schlankes Einbürgerungsverfahren, Einbürgerungskosten
  - > erleichterte Einbürgerung der 2. und 3. Generation
  - > Ermunterung der Einbürgerungsbereitschaft der „Second@s“ und „Tercer@s“
  - > Stimm- und Wahlrecht für Niedergelassene
- 5.2 Politische Partizipation - mit oder ohne Schweizer Pass
  - > Aktivmitgliedschaft in staatlichen Kommissionen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften
  - > Teilnahme bei Stellungnahmen, Vernehmlassungen, in Arbeitsgruppen und runden Tischen
  - > MigrantInnen als anwaltschaftliche Vertretungen
  - > Gleichberechtigte Mitarbeit von MigrantInnen in den zugerischen Parteien
  - > MigrantInnen in Parteilisten und -ämtern der SP Kanton Zug
- 5.3 Freizeit- und Vereinskultur
  - > Keine ethnische bzw. rassistische Diskriminierung im Ausgang
  - > Freizeitaktivitäten für migrantische Kinder und Jugendliche
  - > interkulturell gemischte Vereinen
  - > Zugangsvereinfachung zu kulturellen Angeboten
  - > Anerkennung von ehrenamtlich und integrativ-interkulturell tätigen MigrantInnen
  - > Förderung von interkulturellen und Integrationsprojekten durch ehrenamtliche Vereine unter der Bedingung, dass mind. drei Nationalitäten am Projekt beteiligt sind.
  - > uneingeschränktes Recht auf gleiche Freizeitaktivitäten
  - > öffentliche Musikschule für alle Einkommensschichten

4. Gleiche Rechte und gleiche Verantwortung

- 4.1. Interreligiöse Glaubens- und Kulturfreiheit
  - > Aufklärung von NeuzuzügerInnen über die Rechte und Pflichten
  - > Auch Einheimischen Grundrechte und Pflichten vermitteln
  - > Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften
  - > Seelsorge für nicht-christliche Gläubige
  - > gleiche Integrations-, Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder aller Glaubensrichtungen
  - > Ermöglichung von Sakralräumen und Friedhöfen
  - > Gleichberechtigung Frauen und Männer
- 4.2 Soziale Grundrechte, Menschenrechte und Antidiskriminierung
  - > Umsetzung des Verfassungs- und Gesetzesauftrags in Bezug auf das Diskriminierungs- und Rassistisverbot auf kantonalen Ebene
  - > Informations- und Präventionskampagnen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
  - > Fach- und Anlaufstelle für Opfer von rassistischer Diskriminierung
  - > Recht auf Gleichbehandlung in den Medien
  - > Keine Diskriminierung beim Erteilen von Aufenthalts-, Arbeits- und Niederlassungsbewilligungen
  - > keine Polygamie, Zwangsheirat und weibliche Genitalverstümmelung
  - > kein Menschenhandel
  - > Gruppen- und Minderheitenrechte
- 4.3 Verzicht auf gewaltsame Konfliktlösung - öffentliche Sicherheit für alle
  - > Analyse und Lösungssuche Einbezug der migrantischer VertreterInnen
  - > Information NeuzuzügerInnen über Rechtsordnung
  - > Jugendprojekte, Präventionsprogramme gegen Jugendgewalt
  - > Personen mit Migrationshintergrund für den Polizeidienst
  - > Vorurteilslose Analyse von Deliktgründen und Kriminalitätsbetroffenheit
  - > Solidarität und Zivilcourage

Sozialdemokratische Partei  
Kanton Zug

Postfach 1326  
6301 Zug  
Telefon 078 710 98 88

www.sp-zug.ch

SP Grundlagenpapier  
Version 1.01/bg